

Rekordbeteiligung, Rekordwetter

Der 3. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon ist geschafft

Mit 530 Anmeldungen und knapp 473 Finishern haben wir trotz der jungen Historie unseres Laufes, die Vorjahresbeteiligung um rund 40 % übertroffen.

Neu waren in diesem Jahr die Teilnahme der Nordic-Walker, die Charitystartnummern und die Möglichkeit Finishershirts und Caps zu erwerben.

Eine Statistik sagt nicht viel über die Begeisterung und das Engagement aller Beteiligten, lässt aber vielleicht ahnen, was das Team und alle Unterstützer „gestemmt“ haben, um den Lauf wieder auf die Beine zu stellen.

Am Lauf waren mit den freiwilligen Feuerwehren aus Nindorf, Bargaenstedt und Meldorf rund 80 Helfer beteiligt, die rund 360 Liter Getränke in 1500 Bechern, 200 Bananen und 10 Kg Äpfel an den Läufer bzw. die Läuferin brachten. Der Verkauf der Charitystartnummern und von rund 150 Shirts und Caps erbrachte darüber hinaus eine Spende von 350 € für die Kinder- und Jugendstiftung des Kreises Ditmarschen.

Schon im Vorfeld gab es tolle Initiativen durch Lehrer und Eltern der Grundschule Meldorf, die eigens ein Training für den Kids-Run ins Leben rief oder durch die Meldorfer Gelehrtenschule in der erstmals eine Schulmeisterschaft für 6 km und 9 km ausgeschrieben wurde.

Schon bei der letzten Streckenkontrolle am Dienstag gegen 6:00 Uhr war uns klar, dass der strahlende Sonnenschein und ein (für hiesige Verhältnisse ungewöhnlicher) Rückenwind nicht nur mehr Freude beim Lauf verbreiten, sondern auch die Motivation und Leistungen positiv beeinflussen werden.

Das alles gehörte zu einem, von vielen Teilnehmern bestätigten Wohlfühlklima.

Deshalb an dieser Stellen noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten – vorweg die Freiwillige Feuerwehr von Meldorf und Nindorf und Bargaenstedt ohne die unser Lauf gar nicht denkbar wäre.

Prima kamen bei den Läufern auch die individuell gestalteten Verpflegungsstände der Seniortrainer, der Fitnessgruppe Bargaenstedt, des BQM und der Firma Koll, die in diesem Jahr die Läufer mit einer Dusche erfrischte, an.

Wasser, Kohlenhydrate und Vitamine schmeckten bei AC/DC oder Pop allen besser und gaben Kraft für die nächsten Kilometer.

Die Trommler von Banta Faro schickten die Läufer am Wendepunkt mit feurigen Rhythmen entweder auf die nächste 3,0 km Runde oder die letzten 150 m bis ins Ziel, wo viele Zuschauer, die Brückenlauf – Medaillen, isotonische Getränke (ausgeschenkt von der Zingelapotheke), Obst, frische Küchlis, Spargelsuppe, Würstchen und das eine oder andere „Siegerpils“ vom Restaurant V auf die Teilnehmer warteten.

Die Stimmung war wie das Wetter: einfach sonnig und wir konnten und an den vielen lächelnden Finishern freuen.

Gegen 13:00 Uhr endete unser Lauf mit der traditionellen Siegerehrung und der Übergabe der Pokale.

Das Brückenlaufteam ist froh, dass alles so reibungslos abgelaufen ist und vor allem, dass unser medizinischer Bereitschaftsdienst überhaupt nichts zu tun hatte und alle Läufer gesund die Strecken bewältigt haben.

Die Ergebnisse und Urkunden der Läufer können unter www.ziel-zeit.de oder im direkten Link von unserer Homepage abgefragt und heruntergeladen werden.

Zum Schluss bleibt eigentlich nur noch eins zu sagen: Nach dem Lauf ist vor dem Lauf und in 364 Tagen sagen wir wieder „Herzlich Willkommen zum 4. Meldorfer Brückenlauf und Westküstenhalbmarathon in der Domstadt, wenn es heißt: „Ohne Wind kann jeder ...“.

Bis zum nächsten Jahr - Euer Brückenlaufteam



Dank allen Sponsoren und Unterstützern ohne die unser Lauf nicht möglich wäre

Rechtsanwälte und Notar Laenser Niemand & Tobt, Betonwerk Fritz Witt, Binckebanck, Stiftung Mensch, Provinzial, Schuhhaus Sjut, Schuh Sport Carstensen, Edeka Maron Meldorf, Tierarztpraxis Dr. Ullrike Schönball, Evers Druck, Sparkasse Westholstein, Zahnärzte Dr. Intrau & Wölber

